

FINANZ-TYRANNEI ~ Teil XIV

Sieg über die Größte Vertuschung aller Zeiten

DIE OKKULTE WIRTSCHAFT

Artikel 4, The Occult Economy von David Wilcock

Übersetzung: Arameus Überarbeitung: SHANA

DIE MAGISCHE DRUCKER-PRESSE



Der größte Sieg der Federal Reserve Kabale war die Möglichkeit Geld zu drucken einfach aus der Luft heraus. Indem sie 26 Billionen Dollar an Rettungsgeldern für ihre eigenen Banken und Finanzinstitute erschaffen hatten war ein echtes Glanzstück - wie wir es bereits besprochen haben.

Diese „magische Drucker Presse“ Technologie kam nicht so einfach. Die einzige Möglichkeit um Geld einfach aus der Luft zu drucken und sie durch die Menschen nutzen zu lassen war zuerst das meiste Gold und Schätze der Welt zu konfiszieren - so dass keiner den Zugang zum offenen Markt hatte.

Individuen und Nationen wollen ihr Gold nicht einfach so hergeben. Wie wir sehen werden, es braucht etwas in der Art einen Weltkrieg zu - machten eben zwei Weltkriege - um solch eine atemberaubenden Leistung der Finanztechnik zu vollbringen.

Trotz meiner seit 1992 tiefen Recherchen zu diesem Thema lernte ich diesen Aspekt der Federal Reserve Agenda erst vor kurzem kennen - doch nichts desto trotz ist es von enormer Wichtigkeit um das Große Bild zu verstehen.

In diesem Teil werde ich hochvertrauliche Informationen offen legen, die nur in einem sehr begrenzten Maße dem Publikum zugänglich gemacht wurden - im Interesse einer sicheren und besseren Zukunft für jedermann. Durch Offenlegung aller meiner

Geheimnisse zu diesem Thema, bin ich keine Bedrohung mehr - da es nichts mehr zu verstecken gibt.

EIN 786-SEITIGER GESCHICHTSUNTERRICHT

Der geheime Plan des Westens für die weltweite „Magische Drucker Presse“ nahm seinen Anfang 1776 mit der Veröffentlichung von Adam Smith's "An Inquiry Into the Nature and Causes of the Wealth of Nations" - or "The Wealth of Nations".
(Untersuchung von Adam Smith über „die Art und Ursache des Reichtums von Nationen“
~ oder kurz „Der Reichtum der Nationen“)

Dieses peinlich genau erforschte 786 Seitige Monster Arbeit, bildete die intellektuellen, philosophischen und ökonomischen Parameter hinter der Schaffung des jetzigen „freien Marktes“ des globalen Finanzsystems - und ist den Insidern sehr wohl bekannt.

Dieses Dokument half ebenfalls die Kriterien und Gründe für die Schaffung eines „außerbörslichen-Marktes“ der Handelsplattformen der Zentralbanken zu etablieren, die durch all das geheime, gestohlene Gold gedeckt wurden. *[Ich werde im weiteren Verlauf es erklären, wie diese Plattformen arbeiten.]*

Einige Universitäts-Webseiten bieten die PDF Version dieses Dokuments zum Download an. [Hier ist die Penn States Version](#)

SMITHS VISION WURDE MISSBRAUCHT

Obwohl im Kern Smiths Meisterwerk positive Ideale hatte, mit dem Ziel eine bessere Welt für jedermann zu schaffen, spüren die meisten Nationen der Welt, dass die Vision von Smith weitgehendst innerhalb des gegenwärtigen Wirtschaftssystems verdreht und missbraucht wurde.

Viele geheime Strategien wurden angewandt um die Globale Krise zu bekämpfen - inklusive des Billion Dollar Gerichtsverfahrens, das in Artikel I erwähnt wurde und in meinen früheren Artikeln, die ich geschrieben habe.

Dieses ganze Illuminaten-Finanzsystem bricht auf und wird öffentlich - zum ersten Mal seit seiner Gründung.

Die meisten Wissenschaftler, denen die Arbeit von Smith bekannt ist, konzentrieren sich auf seine Verteidigung der Volkswirtschaft der „freien Markt“-Wirtschaft ~ die immer noch ein Eckpfeiler von vielen heutigen politischen Argumentationen sind.

Smith argumentierte, dass Zoll und Regierungsaufsicht zwischen den Staaten das Wirtschaftswachstum einschränken. Politiker können durch Unternehmen bestochen und manipuliert werden, die Preise hochgehalten und die Qualität niedrig.

Allerdings ohne Regierungs-Beschränkungen, werden die Menschen demokratisch mit ihren „Geldbörsen abstimmen“ für das was besser ist ~ und in wirklich fairem und offenen Spiel werden sie schließlich Produkte zu besseren Preisen bekommen.

Wir haben *kein „wirklich faires und offenes Spiel“* zu dieser Zeit. Wie wir im Ersten Artikel gesehen haben, ein *„ineinander verschachteltes Direktorat“* von 147 Unternehmen, angeführt durch die Top Federal Reserve Finanzinstitute, ernten und kontrollieren offensichtlich 80 % des weltweiten Reichtums.

ZERSTÖRRUNG DES GOLD STANDARDS



Smiths Hauptargument wird in der Welt selten öffentlich diskutiert.

In seinem Monster Dokument argumentiert Smith ~ recht überzeugend ~ dass *kein Land berechtigterweise auf dem Goldstandard bleiben könnte, wenn wir Frieden in der Welt wollten.*

Es ist erstaunlich sich daran zu erinnern, dass all dies 1776 vorgelegt wurde ~ was interessanterweise war es das gleiche Jahr, in dem Adam Weishaupt von den Illuminaten in Bayern finanziert wurde. Smith wurde wahrscheinlich sehr gut für seine Arbeit bezahlt ~ genau wie Weishaupt auch.

Obwohl es in Smiths Argumentation Wahrheit geben kann, gab es eine tiefere, dahinter verborgene Absicht ~ die genau das Gegenteil von dem war, was er zu sagen schien.

Wenn keinem Land oder einer Gruppe Gold gelassen wird, dann kann kein Land oder Gruppe sich finanziell gegen die herrschenden Kabilen stellen.

Selbst wenn sich ein Weltführer von durchschnittlicher Intelligenz durch die ersten 44 Seiten dieses Buchs durcharbeiten könnte, würde er oder sie gleich ein starkes Gefühl von Unausweichlichkeit bekommen, wie Smiths endgültige Position zu Gold ist.

Hier sind vier der überzeugendsten Argumente von Smith, die auf den ersten 44 Seiten erscheinen. Es ist wichtig, die Logik hinter diesem Plan zu verstehen und wie weit es in die Geschichte zurückreicht.

1. INFLATION IST UNAUSWEICHLICH BEI EINEM GOLDSTANDARD



Zuerst, wenn ein Land nur eine bestimmte, festgelegte Menge Gold hat, *ist eine massive Inflation unausweichlich.*

Mehr Menschen werden geboren, und diese Menschen produzieren mehr Waren und Dienstleistungen. Einwanderung vergrößert ebenfalls eure Bevölkerung ~ und so gibt es auf diese Art noch mehr Menschen.

Das ganze zwingt euch, mehr Geld zu *drucken* ~ *aber das Problem besteht darin, dass ihr NICHT* mehr Gold habt.

Je mehr Geld gedruckt wird, *desto weniger Gold* kann man tatsächlich dafür bekommen. *Das macht euer Geld mit der Zeit wertlos* und wertloser.

Jeder, der Papiergeld auf der Bank hat ~ oder in seinem Schrank versteckt ~ wird feststellen, dass sich die Kaufkraft immer mehr vermindert.

Dieses Problem würde unvermeidlich Leiden, Unruhen und letztendlich Massenaufuhr verursachen, wenn die Öffentlichkeit erkennt, dass ihr Geld wertlos ist ~ und/oder wenn andere Nationen ihre Währung ablehnen.

Dies könnte eine ganze Nation von der Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern abtrennen, weil sie es sich nicht leisten könnte, diese zu kaufen ~ schwerwiegende humanitäre Katastrophen würden durch die bloße Kraft der Marktwirtschaft verursacht werden.

2. EIN LAND KANN ZERSTÖRT WERDEN, INDEM EINFACH DAS GOLD VERSCHOBEN WIRD

An zweiter Stelle von allem ~ was, wenn jemand in einem bestimmten Land glaubt Gold zu besitzen oder es erfolgreich stehlen zu können ~ einschließlich der regierenden Partei oder einige ihrer Günstlinge?

Diese Person oder Gruppe ~ die eine sich bekriegende, verärgerte Fraktion innerhalb der umfassenden Machtstruktur der Nation sein kann ~ könnte einen Undercover-Einsatz arrangieren, das Gold aus dem Land nehmen, es woanders hinbringen und dann ihre Aktionen mit militärischer Gewalt verteidigen.

Wie schwierig ist es wirklich, einige Tausend Tonnen dieses glänzenden, gelben Metalls zu transportieren? Wieviele Soldaten und Wachen müssen sie mitten in der Nacht töten, wenn ihr Team es auf einen Schlag holt und heraus bringt ~ in einer massiven Sendung?

Fragt Hitler. Er tat es in ganz Europa. Wir werden darüber später mehr sprechen.

Dank der Erfindung des Rades und der unvermeidlichen Einsatzfähigkeit großer Söldner-Gruppen, die diese Arbeit machen, schickt ihr einfach ein paar Jungs in die Hölle um es zu holen. Mit ausreichender Planung und Logistik könnte es überall in einer Nacht passieren.

Durch einfaches Verschieben es Goldes von einem Land zu einem anderen, welche Gewaltmittel auch immer angewandt wurden, könnte eine Nation sofort und vollständig zerstören, von der sie das Gold stahlen.

3. EIN LAND MIT GOLD IST EIN HAUPTZIEL FÜR EINE INVASION



Drittens, wenn ein Land Goldreserven hat und andere nicht, werden sie ein Ziel für eine Invasion.

Natürliche menschliche Gier und Gewalt würden unweigerlich den Untergang der Menschen in diesem Land durch jene begünstigen, die durch eine Invasion das Gold stehlen wollen.

Der einzige Weg dieses Problem zu lösen, ist *sicherzustellen, dass keine Nation eine durch Goldgedeckte Währung hat.*

Auf diese Weise ist das Spiel für alle gerecht..., auf der ganzen Linie.

4. DIE LÄNDER MIT GOLD WERDEN NUR IMMER MÄCHTIGER JE MEHR ZEIT VERGEHT

Letztendlich wird jedes Land, das eine Gold-unterstützte Währung hat, einen ungerechten Vorteil gegenüber anderen Nationen haben.

Die Menschen der Welt werden natürlich eher in eine Gold-unterstützte Währung investieren wollen statt in eine, die einfach „wertloses Papier“ ist.

Warum ein Blatt Papier nehmen, das durch nichts unterstützt wird, wenn ihr ein „*Blatt Papier*“ haben könnt, das „*praktisch so gut wie Gold ist*“ ~ und ihr könnt zu einer Bank gehen und dieses Stück Papier gegen Gold eintauschen?

Die „*goldene Regel*“ ist, „*Wer das Gold hat ... macht die Regeln.*“

Folglich lässt der Goldstandard einen Mächtigen noch mächtiger und eine Schwachen systematisch noch schwächer werden.

Die Nationen mit Gold werden schnell die Investitionen der ganzen Welt anhäufen, da jeder eine Gold-unterstützte Währung wünscht.

SMITH KLING AN EINIGEN STELLEN EIN WENIG HOFFNUNGSLOS



Die oben genannten vier Argumente sind durchaus überzeugend. Aber wenn ihr *„The Wealth of Nations“* (*„Der Reichtum der Nationen“*) mit einem erkennenden Auge lest, gibt es allerdings einige Stellen, an denen Smith ein wenig hoffnungslos klingt ~ er scheint es ein wenig zu hart anzustreben.

Auf Seite 40 und auch auf Seite 44 deutet er an, dass Münzen nicht als Geld benutzt werden sollten, weil sie im Laufe der Zeit durch *„Reibung und Abnutzung“* ihren Wert verlieren. Smith argumentiert damit, dass die Händler weniger für abgenutzte Münzen anbieten würden, als für neue.

40: „Die Silbermünze, auch wenn sie abgenutzt und in einem verminderten Zustand ist, hat nach wie vor ihren Wert wie bei der Prägung. Auf dem Markt jedoch werden 1/20tel in Schilling von dieser abgenutzten Silbermünze noch als Wert eines Guineas angerechnet.

*44: „Aber wenn, durch **Reibung und Abnutzung**, 44 $\frac{1}{2}$ Guinea im Allgemeinen weniger als ein Pfund des Gewichtes von standardmäßigem Gold halten, ist die Verminderung in einigen Stücken größer als in anderen. **Diese Art der Messung des Wertes allerdings führt zu Unsicherheit, der alle anderen Gewichte und Maße allgemein ausgesetzt sind...***

*Infolge eines solchen Chaos wie bei den Münzen, wird der **Preis von Waren** auf die gleiche Weise festgesetzt, **nicht durch die Quantität** des reinen Goldes oder Silbers, das die Münze enthalten sollte, **wird der Wert festgesetzt**, sondern es wird ein Durchschnitt durch die Erfahrung festgelegt, weil die Münzen nicht wirklich enthalten, was sie sollten.*

Ich interessierte mich für eine Weile für Numismatik und hielt eine kleine Anzahl von Gold- und Silbermünzen. Goldmünzen gingen sogar zurück in die Ära von Napoleon III in die 1800er Jahre. Eine Münze mit 1/5tel Unze, die in weit verbreitetem Umlauf waren, zeigen kaum eine nennenswerte Abnutzung oder Verschleiß.

Ich hatte einige amerikanische Silbermünzen, die abgenutzt waren ~ diese gingen auf die frühen 1800er zurück, und die Menschen konnten immernoch erkennen, was sie aussagten. Nachdem si so alt geworden sind, würde sie niemand als typisches Geld verwenden, um etwas zu bezahlen.

SO GESCHAH ES

Zusammenfassend kann man sagen, *„The Wealth of Nations“* (*Der Reichtum der Nationen*) wurde verwendet, um den Führern der Welt zu erklären, dass der einzige Weg sein könnte um den Weltfrieden zu sichern ~ Gold-unterstützte Währungen zu beseitigen. Anstelle des Goldstandards könnte Geld über eine Anordnung (*Fiat*) herausgegeben werden.

Obwohl der Begriff *„Fiat“* vergleichbar mit dem Spruch *„die Mistgabel des Teufels“* ist, wie jemand sagen würde, der diese Art Material liest, war die ursprüngliche Idee hinter

der Fiat-Währung einfach, dass sie durch den Reichtum, der von den Menschen geschaffen wurde, unterstützt würde.

Adam Smith machte dies zu seinem ersten Punkt in „*The Wealth of Nations*“ (Der Reichtum der Nationen) ~ wie wir hier in einem Zitat von Seite 31 sehen können.

31: „Es war nicht durch Gold oder Silber, sonder durch die Arbeit, dass der ganze Reichtum der Welt ursprünglich gekauft wurde; und für jene, die den Wert besitzen und ihn gegen neue Produktionen austauschen möchten, ist die Quantität der Arbeit genau gleich, da es ihnen ermöglichen kann zu kaufen und zu beherrschen.“

In seiner idealen Form *berechnet eine Nation die von ihren Menschen tatsächlich geschaffene Menge des Reichtums, und gibt dann die Währung im Verhältnis zu diesem Eigenkapital heraus.* Mit dem Internet könnte dies offen kalkuliert und von der Öffentlichkeit in vollständiger Transparenz überprüft werden.

Bei einer solchen Konfiguration müsste kein wirtschaftlicher Zusammenbruch jemals wieder passieren ~ und je motivierter ein Land ist, Reichtum zu erzeugen, umso mehr Wohlstand kann es für sich schaffen. Entsprechend Smiths Vision, könnte dies jedoch nicht mit einem Goldstandard erfüllt werden.

Aber wie ihr gleich sehen werdet, *ist die Welt* noch auf einem *Goldstandard*. Es wird einfach nur sehr, sehr geheim gehalten ~ und ist auch *in einem hohen Grad missbraucht* worden. Jenen, die es in Ordnung bringen wollen, sind bei jedem Schritt bekämpft worden und schweben immer in Lebensgefahr.

PLÄNE ASIEN ZU ÜBERFALLEN UND ZU PLÜNDERN



Laut *Benjamin Fulford*, früherer Chef des Asia-Pacific-Büros vom Forbes-Magazin, der diese ganze Untersuchung an die Öffentlichkeit brachte, endeten *25 % des Goldes* der ganzen Welt auf seinem Weg *in Asien* ~ dies in einem Zeitraum von Tausenden von Jahren.

Historisch gesehen war Asien der einzige Ort an dem man feine Seide, fein gearbeitete Vasen, wunderschönes Porzellan, exotische Gewürze und eine Unmenge an Opium kaufen

konnte. Das Römische Reich und später das Spanische Reich stürzten sich auf die Waren aus Asien. Die Asiaten nahmen nur Zahlungen in Gold an.

Das Spanische Reich und andere solcher Gruppen horteten ihr Gold und ihre Schätze unter unterschiedlichen Umständen ~ einschließlich Raub und Plünderung von Nationen, die sie besiegen konnten, wie die Imperien der Maya und Azteken.

Wie ich in Artikel 2 unserer ursprünglichen Untersuchung enthüllte, erklärte ein glaubwürdiger und hoch qualifizierter asiatischer Insider mir, dass es beträchtliche Goldminen in China gibt, die absolut geheim gehalten wurden. Wenn sie mehr Gold benötigten wäre alles was sie machen müssten, es aus dem Boden zu graben.

Seit den 1700ern war wohlbekannt, dass viel des Goldes der Welt in Asien gelandet war. Adam Smith und Menschen, die ihn finanzierten, waren sich offensichtlich des massiven Lagerhauses des verborgenen Schatzes sehr bewusst.

Asien war also Feind Nummer eins bei der Einführung einer weltweiten Fiat-Währung. Das Gold musste weg und verborgen werden, um dieses neue Wirtschaftssystem zu schaffen. Der einzige Weg dies zu tun wäre, in China einzufallen und es auszuplündern ~ ebenso seine Nachbarstaaten.

Dieser Plan braucht über 150 Jahre um in Erfüllung zu gehen ~ aber das Erstaunliche daran ist, dass *es wirklich funktionierte*.

JAPAN WAR DER SCHLÜSSEL

Das Britische Imperium, geheim vom Rothschild-Clan geführt, sah Japan als die bester Nation dafür, einen Brückenkopf zu etablieren ~ so könnten sie letztlich das gesamte asiatische Gold an sich reißen. Es war ein mittelalterliches Land mit sehr wenig Technologie, aber einem riesigen Bevölkerungs-Ballungsraum.

Wie Fulfort in unserem Interview angedeutet hatte, wurden die Satsuma- und Choshu-Clane in Süd-Japan von den Briten mit modernen Waffen und Militärstrategien ausgestattet ~ wodurch sie sehr schnell das Land unterwarfen.

Das führte zu der „*Meiji Restoration*“ von **1868** in der junge Japaner an die Macht gebracht wurden.



Erster Junger Meiji 1868

Der Ausdruck „*Meiji*“ bedeutet „*Erleuchtete Herrschaft*“ und wie ich bereits im ursprünglichen Artikel andeutete, und der jetzt über 700.000 Besucher hatte, der Name „*Meiji*“ ist daher mit dem westlichen Ausdruck „*Illuminaten*“ austauschbar.

Es brauchte Zeit, Mühe und sehr viel Geld dafür, Japan mächtig genug zu machen, um in China einzufallen und zu plündern. Japan brachte einen sehr großen Einsatz ~ finanziert durch die mächtigste und geheimste Entität der Welt.

Dies ist offenbar auch der Grund, warum Japan den schnellsten wirtschaftlichen Boom und die Verwestlichung in seiner Geschichte erfuhr ~ begonnen, direkt nach der Meiji-Restauration. Sie wandelten sich innerhalb einer Spanne von 40 Jahren von einer überaus mittelalterlichen Nation in einem hohen Grade zu einer modernen und wettbewerbsfähigen Nation.

Japan war im I. Weltkrieg sehr aktiv. Große Grausamkeiten traten in einer beispiellosen Weise auf ~ aber die Situation in der Welt danach war deshalb keine andere. Die gleichen Spannungen existierten noch, und keine Konflikte waren wirklich gelöst worden.

URSPRUNG DER FEDERAL RESERVE UND DER BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH

Die Eröffnung der Federal Reserve war am 23. Dezember 1913. Präsident Woodrow Wilson drückte schwerwiegende Bedenken über die Ernsthaftigkeit und die Gefahr darüber aus, was da gerade begonnen hat ~ der Sturz des amerikanischen Wirtschaftssystems durch eine Gruppe von Privat-Bankiers.

Der erste große Funke, um den I. Weltkrieg anzufangen, wurde im darauffolgenden Juni durch die Ermordung von Erzherzog Franz Ferdinand, der Erbe des Österreich-Ungarn-Throns, entfacht ~ zusammen mit seine Ehefrau.

Wie wir in Abschnitt 2 aufdeckten, war der I. Weltkrieg von Giuseppe Mazzini, dem Kopf der europäischen Freimaurer und Albert Pike, dem Kopf der amerikanischen Freimaurer bereits 1871 geplant worden. Ihre Pläne wurden stolz in der Nationalen Museums-Bibliothek in London gezeigt.

Im Juni 1914 wurde Erzherzog Ferdinand von einem Nationalisten eines anderen Landes ermordet ~ Serbien. Dann wurde höchstwahrscheinlich, dank manipulierter Presse, die Öffentlichkeit in Rage gebracht ~ und ihnen wurde erklärt, dass dies eine Kriegserklärung war.

Attentate sind sehr einfach zu inszenieren. Dies scheint eine Schlüsselkomponente von Pikes und Mazzinis Plan gewesen zu sein, damit der I. Weltkrieg praktisch gesehen verwirklicht werden konnte.

Die Empörung über dieses Attentat breitete sich über ganz Europa aus. Die kontrollierte Presse in verschiedenen Ländern trug wahrscheinlich durch die Manipulation ihrer Leute, Partei für eine Seite zu ergreifen, dazu bei.

Deutschland ergriff schnell für Österreich und Ungarn Partei. Deutschland erklärte dann Serbien und ihren Verbündeten Russland den Krieg und wollten Rache für die Ermordung von Erzherzog Ferdinand.

ES GERIET BALD AUSSER KONTROLLE

Deutschlands Kriegserklärung erfolgte am 01. August 1914 ~ und sehr bald danach geriet die ganze Welt außer Kontrolle.

Deutschland fiel in Luxemburg ein, erklärte Frankreich den Krieg und marschierte auch in Belgien ein, um einen Angriffs-Stützpunkt gegen Frankreich zu haben. Großbritannien erklärte Deutschland den Krieg als Verteidigung ~ und sogar Kanada schloss sich dem Kampf an.

Dies alles geschah 1914 und der Kampf tobte bis 1919 ~ mit einigen anderen Ländern, die mit hineingezogen wurden. Deutschland wurde am Ende des Krieges zerstört und der Versailler Vertrag wurde geschlossen um dabei zu helfen, ihre Wirtschaft wieder aufzubauen.



Erster Weltkrieg ~ Beteiligte Staaten

- *Entente und Alliierte*
- *Mittelmächte*
- *Neutrale*

Bis 1921 war klar, dass sich nichts wirklich in der Welt geändert hatte. Die Reichen wurden noch reicher, die Armen noch ärmer, und keiner gewann wirklich den großen Krieg ~ wie er damals genannt wurde.

Innerhalb der Insiderkreise der internationalen Gemeinschaft wurde der Goldstandard für viele Probleme verantwortlich gemacht ~ aus den von Adam Smith umrissenen Gründen in „*Der Reichtum der Nationen*“ von 1776.

Der Grad der Grausamkeit, der aus dem Goldstandard erlitten wurde, war Grund genug, Kaiser Hirohito von Japan davon zu überzeugen 1921 nach Großbritannien zu reisen und einen Geheim-Pakt zu unterzeichnen, um die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (*BIS*) zu gründen.

Die BIS wurde von den Gründern der Federal Reserve geschaffen, die ungefähr 7 Jahre früher gegründet wurde. Wir werden noch mehr darüber erfahren ~ *und lesen aus ihren eigenen offiziellen Dokumenten* ~ in Artikel 5

Die BIS sollte die Macht der Federal Reserve auf eine globale Ebene erweitern *und es funktionierte.*

HIROHITO AKZEPTIERT DEN PLAN, DIE BANK FÜR INTERNATIONALEN ZAHLUNGS AUSGLEICH ZU GRÜNDEN



Hirohito 1928

*Mit diesem Titel geht es in Teil XV weiter.
Die anderen Teile findet Ihr [HIER](#)*